

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2023

Frau Jugendreferentin Jamina Jauch berichtet über die Arbeit mit den Jugendlichen im Jugendreferat Deilingen im Jahr 2023. Der Kids-Club (Schüler der Klasse 3 und 4) ist jeden Freitag von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet und wird durchschnittlich von 8 Kindern besucht. Angebot: Backen, Spiele, sportliche Aktivitäten, gruppenspezifische Spiele, soziale Interaktion.

Der Mädels-Treff, der seit September 2023 im Jugendraum in der Kirchstr. 9 etabliert ist, wird von durchschnittlich 5 Mädchen besucht. Aktionen: gemeinsames Backen, Beautyangebote, Spiele und offener Treff.

Die Projekte und das wöchentliche Angebot werden nach den Wünschen der Jugendlichen geplant. In der Vorweihnachtszeit verfassten die Jugendlichen „Briefe gegen die Einsamkeit“ an Senioren.

Frau Jauch möchte im Jahr 2024 den Mädels-Treff und den Kids-Club weiter ausbauen und das Angebot im Kreis der Kinder und Jugendlichen bekannter machen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde Frau Jauch gebeten, das geplante Ferienprogramm in den Sommerferien 2024, frühzeitiger als im letzten Jahr bekannt zu machen, damit die Jugendlichen frühzeitig informiert sind und sich anmelden können. Für das Jahr 2024 sieht das Ferienprogramm einen Ausflug in den Europa Park sowie weitere Events für Jugendliche vor.

Seit Oktober 2023 wird der kommunale Jugendraum in der Kirchstraße 9 wieder von mehreren Jugendlichen selbst verwaltet. Zu den von den Jugendlichen betreuten Öffnungszeiten wird der Jugendraum durchschnittlich von 8 Jugendlichen besucht.

Die Bewirtschaftungspläne für den Gemeindewald Deilingen im Forstwirtschaftsjahr 2024 wurden von Herrn Leo Sprich (Kreisforstamt Tuttlingen) und Frau Revierleiterin Sabrina Neitzel vorgestellt. Im Jahr 2024 sollen 3.100 Festmeter Holz eingeschlagen und 2.350 junge Bäume im Gemeindewald gepflanzt werden. Das Forstwirtschaftsjahr 2024 soll einen Überschuss von 45.000 € erwirtschaften. Frau Neitzel erklärte, dass bei dem Schneefall Ende November/Anfang Dezember 2023 einzelne Bäume im Gemeindewald wegen Schneebruch umgestürzt sind. Zur Frage aus dem Gremium, ob umgestürzte Bäume auf Waldwegen von jedermann mit der Motorsäge entfernt werden dürfen, antwortete Frau Neitzel, dass dies nur dem jeweiligen Waldeigentümer selbst gestattet ist.

Zum klimagerechten Waldumbau erklärte Frau Neitzel, dass es zukünftig für die Baumart Fichte in unseren Lagen zu warm werden und daher zukünftig mehr auf Baumarten, wie Weißtanne, Kirsche und Douglasie gesetzt wird. Welche Baumarten letztendlich klimaverträglich sind, ist bisher wissenschaftlich noch nicht erforscht. Im Gemeindewald Deilingen wird ein stabiler Mischwald aus verschiedenen Baumarten für die Zukunft angestrebt.

Zu dem Thema Auswilderung von Damwild berichtet Herr Sprich, dass es sich bei der Tierart Damwild um keine einheimische Tierart handelt und das Aussetzen dieser Tiere nicht gestattet ist. Es wird befürchtet, dass durch diese Tierart zusätzlicher Wildverbiss an jungen Bäumen entsteht und damit die natürliche Verjüngung des Waldes beeinträchtigt wird.

Der Bürgermeister ergänzte, dass die Gemeinde als Eigentümerin der kommunalen Waldgrundstücke jährlich den Verbiss an jungen Bäumen durch Rehwild prüfen lässt. Nur durch eine intensive Bejagung des Rehwildes ist es möglich, dass sich Baumarten wie Weißtanne und Laubhölzer (werden vom Rehwild besonders gerne gefressen) natürlich verjüngen und somit zum Aufbau eines klimaresistenten Mischwaldes beitragen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Bewirtschaftungspläne für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2024.

Zum Forstwirtschaftsjahr 2023 berichtete Frau Neitzel von 3 Gewitterstürmen im Juli/August, die jedoch nur wenig Schäden im Gemeindewald verursacht haben. Der Preis für Holz war ab dem 2. Quartal 2023 rückläufig, weil zu viel Holz am Markt angeboten wurde. Seit Ende November 2023 steigt die Nachfrage nach Holz wieder an. Das Preisniveau ist zwar etwas gestiegen, liegt aber immer noch unter dem Marktpreis der letzten Jahre. 1.624 Festmeter Holz wurden im Forstwirtschaftsjahr 2023 im Gemeindewald eingeschlagen.

Die Gemeinde Deilingen nimmt ab dem Jahr 2023 am Programm klimaangepasstes Waldmanagement teil und erhält hierfür aus dem Sondervermögen Klima- und Transformationsfonds der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe erstmals im Jahr 2023 eine jährliche Zuwendung von 35.310 €. Das Programm ist für den Zeitraum 2023-2042 angelegt. Der Gemeindewald wird im Jahr 2023 auch aufgrund dieser Zuwendung voraussichtlich einen Überschuss in Höhe von 110.000 € erwirtschaften können.

Bürgermeister Albin Ragg dankte Frau Revierleiterin Sabrina Neitzel im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats für Ihre sehr engagierte Arbeit im Gemeindewald.

Die Steuerkraftsumme der Gemeinde Deilingen beträgt im Jahr 2024 2,71 Mio. € (1.389 € pro Einwohner), Vorjahr 2,93 Mio. € (1.550 € pro Einwohner). Die Steuerkraftsumme pro Einwohner der Städte und Gemeinden im Landkreis Tuttlingen liegt bei 1.816 €, das Steueraufkommen in der Gemeinde Deilingen ist damit vergleichsweise unterdurchschnittlich.

Der Landkreis Tuttlingen wünscht sich eine Erhöhung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt, von 31,8 auf 32,8 % der Steuerkraft der Gemeinden. Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird die Gewerbesteuer in Deilingen im Jahr 2024 nur mit 1 Mio. € veranschlagt. Im Jahr 2022 konnte die Gemeinde Deilingen noch 1,3 Mio. € an Gewerbesteuer einnehmen. Durch eine sparsame Bewirtschaftung der Ausgaben kann der Ergebnishaushalt im Jahr 2024 voraussichtlich ein positives Ergebnis von 650.700, 00 € erwirtschaften. Die Gemeinde Deilingen plant im Jahr 2024 Investitionen in Höhe von 2,8 Mio. €. Diese Investitionen werden teilweise durch Zuschüsse und Grundstücksverkäufe in Höhe von 1,1 Mio. € sowie durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage finanziert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024.

Zum Thema Wasserversorgung berichtete der Vorsitzende über die erfolgreiche Sanierung der Quelfassung der vorderen Kuchenquelle und der Quelleitung von der Hesselbolquelle zum Pumpwerk in der Felsenstraße. Seit November 2023 schütten die Quellen der Gemeinde wieder mehr Wasser, als täglich von den Kunden aus dem Leitungsnetz entnommen wird. Die Gemeinde ist bei ausreichenden jährlichen Niederschlägen größtenteils mit Wasser aus eigenen Quellvorkommen versorgt. Der

Bürgermeister danke Herrn Wassermeister Stefan Weiss für seine überaus zuverlässige und qualifizierte Arbeit als Wassermeister der Gemeinde Deilingen.

Zur Bewirtschaftung der Wanderhütte am Turm teilte der Vorsitzende mit, dass die derzeitigen Pächter der Gemeinde das Pachtverhältnis zum 28.02.2024 gekündigt haben, weil die Hütte zu wenig von Gästen frequentiert wird. Es ist nun Aufgabe der Verwaltung einen neuen Pächter zur Bewirtschaftung der Hütte zu finden. Aus der Mitte des Gemeinderats wird dazu angemerkt, dass falls kein Pächter gefunden wird, die Bewirtschaftung der Hütte auch im Wechsel durch die Vereine erfolgen könnte. Der Vorsitzende ergänzt, dass sich die Wanderhütte am Turm auch zur Einrichtung eines Naturkindergartens (Waldkindergarten) für eine Gruppe anbieten würde.

Zum Projekt Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle berichtet der Bürgermeister, dass der geplante Fertigstellungszeitpunkt zum Jahresende 2023 leider nicht eingehalten werden kann, weil mehrere Firmen die an sie beauftragten Bauleistungen nicht fristgerecht und/oder nicht mangelfrei erfüllt haben. Mehrere Gewerke sind leider noch nicht fertiggestellt. Bis zum Beginn der Fasnet 2024 soll die Sporthalle für den Schulsport, den Vereinssport und natürlich auch für kulturelle Veranstaltungen benutzbar sein. Die bisherige Nutzungsordnung der Sporthalle wird derzeit durch die Verwaltung überarbeitet und eine neue Benutzungsordnung zur Beschlussfassung an den Gemeinderat vorgelegt. Der Gemeinderat wird die weitgehend fertiggestellte Gemeindehalle in der nächsten Gemeinderatssitzung am 25. Januar 2024 besichtigen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde dem Bürgermeister für seine Stellungnahme in der Schwäbischen Zeitung zur Schließung der Filiale Deilingen der Kreissparkasse Tuttlingen ein Lob ausgesprochen. Zugleich wurde aus dem Gemeinderat gefragt, ob die Kreissparkasse Tuttlingen ihren Geldausgabeautomaten in Deilingen aufrechterhält. Der Vorsitzende hat von der Kreissparkasse die Nachricht erhalten, dass der Geldausgabeautomat am bisherigen oder an einem anderen Standort in der Gemeinde erhalten bleiben soll.

Zum Ende der Sitzung bedankt sich Herr Bürgermeisterstellvertreter Alwin Meicht beim gesamten Team der Gemeinde für die engagierte Arbeit im Jahr 2023. Bürgermeister Ragg bedankt sich seinerseits bei den Damen und Herren des Gemeinderats für Ihr ehrenamtliches Engagement und das gute Zusammenwirken im Gemeinderat.